

**Interessant, lehrreich, unterhaltsam, und auch der Genuss kommt nicht zu kurz. So kann das Jahresprogramm 2015 des Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseums charakterisiert werden.**

Oberviechtach. (bgl) Schon am 25. Februar um 19.30 Uhr beginnt das sorgsam ausgearbeitete Jahresprogramm mit einem Vortrag des Vorsitzenden des Heimatkundlichen Arbeitskreises, Dr. Ludwig Schießl, und dem Thema: „Die Oberviechtacher Hausnamen aus kulturhistorischer und sprachlicher Sicht.“

#### Referat über Türmer

Dem Thema Gold ist im Museum eine eigene Abteilung gewidmet. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich am 11. März um 19.30 Uhr schon der zweite Programmfpunkt mit Gold auseinandersetzt. Nach einem Rundgang durch die Goldabteilung werden sich Walter Pusl und Angela Bucher mit der Goldbearbeitung befassen. Am Donnerstag, 19. März, spricht Johann Wax aus Regensburg über „Türmer in der Oberpfalz“. Über „die merkwürdige Geschichte der falschen



Die Ehrenbürgerin und große Gönnerin des Museums, Erika Odemer, besichtigt eine neue Ausstellung im Obergeschoss des Museums.

Zähne“ wird Günther Flierl am Donnerstag, 23. April, um 19.30 Uhr aufklären. Am 1. Mai öffnet das Museum seine Pforten für die neue Saison und am 9. Mai startet das „Lokale Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf“ seine Familienwoche. Am 7. Mai vervollständigt Rudolf Lohwasser mit seinem zweiten Vortrag die Geschichte der Ortenburger. Am 16. Mai eröffnet die in Petersburg geborene Diplom-Kunstmalerin Natalia Schwarz-Orlows-

ihre vierwöchige Bilderausstellung und auch für den darauffolgenden Tag wird aus Anlass des Internationalen Museumstages ein eigenes Programm erarbeitet.

Im Monat Juni referiert der Schulleiter und Rektor der Doktor-Eisenbarth-Schule Oberviechtach, Rudolf Teplitzky, über die Schulentwicklung der Region Oberviechtach, dem eine Ausstellung über mehrere Wochen mit Werken von Schülern der DESO folgt. Dem schließt sich am 30. August eine Ausstellung an, die Martina Ulmer mit Werken von Menschen mit Behinderung vornimmt. Eine weitere Ausstellung planen auch die „Freunde der Kunst“ mit Bildern von Kinderkünstlern. Genießerisch für Augen, Mund und Gaumen präsentiert sich das Museum beim Marktmühltag am 13. September und noch einmal wird am 9. Oktober in die ehemalige Marktmühle zu einer Kunstausstellung eingeladen mit dem Thema „Fünf Freunde“. Diese Ausstellung organisiert

im Namen der „Freunde der Kunst“ Alfred Tragl mit Freunden.

#### Handwerkertag

Am 11. November kommt auch der berühmteste Sohn Oberviechtachs nochmals zu Ehren. Der Vorsitzende des Doktor-Eisenbarth-Arbeitskreises International, Dr. Ludwig Schießl, referiert zum Thema: „Doktor Eisenbarth in der Karikatur und Werbung.“ So wie das Museumsjahr mit dem Thema Gold beginnt, so neigt es sich im November auch wieder dem Ende entgegen, wenn Felix Fleischmann und Walter Pusl über „Neues aus der Goldforschung“ referieren.

Für den krönenden Abschluss werden aber sicherlich im Dezember wieder der Handwerkertag parallel zum Christkindlmarkt und die „Oberpfälzer Weihnacht“ sorgen. Alle Veranstaltungen finden in den Museumsräumen, beziehungsweise im angegliederten Kulturzentrum statt.



Historische Ansichtskarte zum Thema „Hausnamen“ am Beispiel Bahnhofstraße. Links „der alte Ott“, ganz hinten die ehemalige Knabenschule (jetzt Raiffeisen). Repro: bgl